

Auslandspraktikum in Sevilla

Ich habe mein Auslandspraktikum in Sevilla, Spanien gemacht. Dort habe ich von dienstags bis samstags in dem Restaurant „La Lola de Javi Abascal“ gearbeitet. Das Restaurant war ein Bestandteil eines Hotels und hatte somit auch ein Frühstücksbuffet für die Gäste integriert. Die Arbeitszeiten waren von 08:30 Uhr bis ungefähr 13:30 Uhr, weshalb ich morgens meistens bei dem Buffet geholfen habe. Meine Aufgaben waren, dass ich das Buffet im Blick habe und alles nachfülle, wenn etwas leer geht. Ich sollte die Gäste empfangen, Quittungen schreiben und schließlich auch das Geschirr einsammeln. Da ich mein Praktikum aber zum Teil auch in der Küche machen wollte, durfte ich an manchen Tagen Zutaten wie zum Beispiel Gemüse vorbereiten oder auch andere Speisen komplett fertigstellen.

Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe mich in meinem Restaurant sehr wohl gefühlt. Der Chef und die Mitarbeiter waren so freundlich und offen, sodass man sich nach ein paar Tagen wie ein Teil des Teams gefühlt hat. Von der Gastfamilie bis zu dem Betrieb musste man ungefähr 45 Minuten durch Sevilla laufen, aber mit dem Bus musste man nur 30 Minuten fahren und wenige Minuten laufen. Die Busverbindungen in Sevilla waren sehr gut, da alle paar Minuten ein neuer Bus gefahren ist. Auch am Wochenende musste man nicht länger als eine halbe Stunde warten.

In den ersten zwei Wochen hatten wir jeden Tag von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr Sprachkurs, in dem wir verschiedene Zeitformen, neue Verben und Vokabeln gelernt haben. Durch den Kurs konnte man besser in Sevilla leben und sich verstehen. Anfangs habe ich durch den Spanischen Akzent und die schnelle Aussprache der Spanier fast nichts verstanden aber mit der Zeit hat man immer mehr verstanden und zum Schluss konnte ich auch besser Sätze bilden und mich unterhalten. Allerdings habe ich mich mit den Mitarbeitern oder auch Verkäufern viel auf Englisch unterhalten.

In unserer Freizeit sind wir oft in die Stadt gegangen und haben dort etwas Zeit verbracht. Währenddessen sind uns ganz oft besondere Leute aufgefallen. Die Menschen in Sevilla sind ganz anders drauf. Alle dort sind offen, freundlich und jeder strahlt etwas Positives aus, was sehr beeindruckend ist. Wir waren auch zweimal in Cadiz am Strand, wo man mit Bus gut hinkommt, wenn man weiß wie es funktioniert. Der Strand ist sehr schön und das Wetter war gut. Den ganzen Monat über hatten wir täglich 27 bis teilweise 34 Grad und es hat nur zweimal geregnet.

Insgesamt war das Auslandspraktikum eine wunderschöne Zeit, in der man viele tolle Erfahrungen gesammelt hat und diese nie vergessen wird. Man konnte viele Eindrücke in dem Land sammeln und eine ganz andere Kultur kennenlernen.

